

## 2.6 25 Jahre agah

2008 jährte sich das Bestehen der agah zum 25. Mal. Anlass genug, dieses Jubiläum mit den Mitgliedern der hessischen Ausländerbeiräte, ehemaligen Aktiven, politischen Wegbegleitern und Freunden gebührend zu feiern.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 30. August 2008 luden die Gründungsmitglieder der agah - die Ausländerbeiräte der Städte Bad Homburg, Kassel, Rüsselsheim und Wiesbaden - gemeinsam mit dem Vorstand der agah zu einer Feierstunde mit anschließendem Empfang in das Wiesbadener Rathaus.

Mehr als 300 Gäste - Mitglieder der hessischen Ausländerbeiräte, Vertreter/innen aus der Landespolitik, aus Organisationen und Verbänden, des Konsularischen Corps, der Presse sowie verdiente Persönlichkeiten folgten der Einladung in Festsaal und Stadtverordnetensitzungssaal, der zur der Zeit auch als Plenarsaal für den Hessischen Landtag diente.

Ministerpräsident Koch und Landtagspräsident Kartmann hoben in ihren Ansprachen die Ausländerbeiräte und die agah als einen nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil der politischen Landschaft in Hessen hervor. Der scheidende Vorsitzende der agah, Yilmaz Memisoglu, nutzte die Gelegenheit, um das Erreichte hervorzuheben und den vielen Unterstützern und Wegbereitern zu danken. Gleichzeitig verwies er aber auch auf die vielen Herausforderungen auf dem Weg zur gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Gleichstellung und zu mehr Integration.

Grußworte des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Wiesbaden, Dr. Helmut Müller, eines Vertreters des Bundesausländerbeirates sowie der Vertreter aller im Hessischen Landtag vertretenen Parteien rundeten die Feierstunde ab. Besondere Wertschätzung erfuhr die agah durch die Anwesenheit fast aller Parteispitzen der im Hessischen Landtag vertretenen Parteien. Neben Petra Müller-Klepper für die CDU-Landtagsfraktion würdigten die Landes- und Fraktionsvorsitzende der SPD, Andrea Ypsilanti, der Landes- und Fraktionsvorsitzende der hessischen FDP, Jörg-Uwe Hahn, der Landes- und Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Tarek Al-Wazir, und der

Fraktionsvorsitzender der Fraktion Die Linke im Hessischen Landtag, Willi van Ooyen, die Arbeit der agah und ihren Stellenwert in der hessischen Landespolitik.

Hülya Kandemir sorgte für den musikalisch feierlichen Rahmen.

Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle den Gründungsmitgliedern der agah, dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Hessischen Staatskanzlei, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung nicht zustande gekommen wäre.

Selbstredend ist, dass die Feierlichkeiten mit Presseinformationen und ausführlichen Berichten in Hörfunk und Fernsehen begleitet wurden.